



Strand Resort
Markgrafeneheide

URLAUBS SPASS

im STRANDRESORT

Malen

Lesen

Rätseln



Hallo Kinnings,

ich bin Kalle, eine Ohrenqualle, und das ist meine Freundin Dori, ein Ostseedorsch. Wir kennen uns in der Ostsee bestens aus und bekommen so einiges mit, was am Strand von Markgrafenheide passiert. Wir haben jede Menge Tipps, was Du mit Deiner Familie hier im StrandResort Markgrafenheide erleben kannst.

Und wenn Ihr mal einen Ausflug macht und länger fahren müsst, Euch am Strand eine kleine Pause vom Spielen und Toben nehmt oder bei Regen die Langeweile am Ferienhaus anklopft – in unserem Urlaubsspaßheft findest Du jede Menge Rätsel, Suchbilder, kleine Bastelprojekte, Ausmalbilder und viele schöne Geschichten rund um die Ostsee, den Strand und auch ein kleines Abenteuer von uns.

Viel Spaß!

Kalle Qualle
& Dori
Dorsch



Name:
Kalle Qualle
(gehört zur Familie der Ohrenqualle)

Hier wohne ich:
in der Ostsee

So groß bin ich:
15 cm
(Wenn ich mal groß bin,
kann ich bis zu 40 cm groß werden.)

Am liebsten esse ich:
Krebstiere, Wasserflöhe und Plankton

Das mag ich besonders:
Tanzen, Sandburgen am Strand

Meine Freunde:
Dori Dorsch, Søren Seenadel,
Aurelia Schirmqualle



Name:
Dori Dorsch
(gehört zur Familie der Ostseedorsche)

Hier wohne ich:
in der Ostsee

So groß bin ich:
20 cm
(Wenn ich mal groß bin, kann ich bis zu 60 cm groß werden.)

Am liebsten esse ich:
Krill, Flohkrebse, Muscheln

Das mag ich besonders:
Recht haben, wenn sich die Sonne im Wasser spiegelt

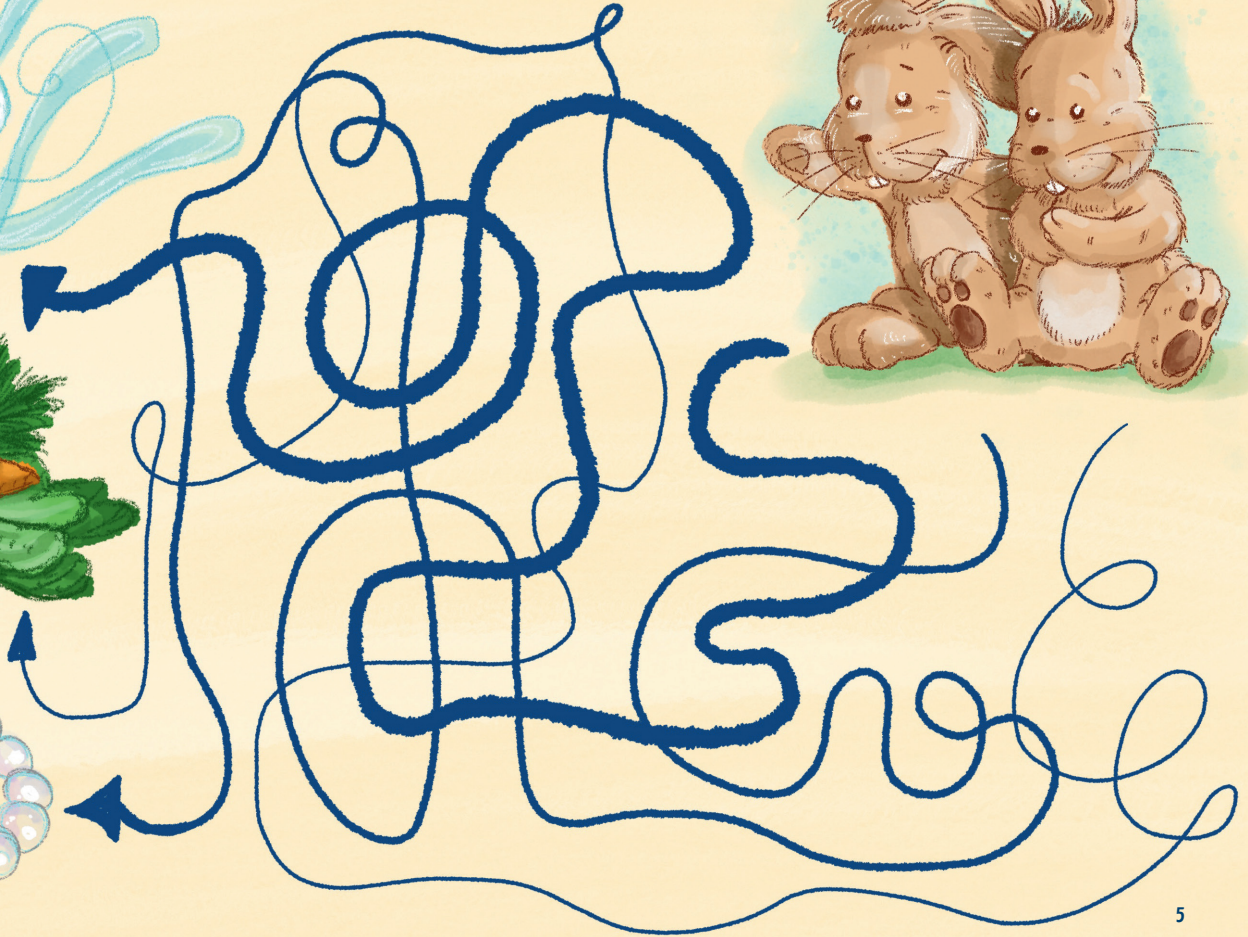
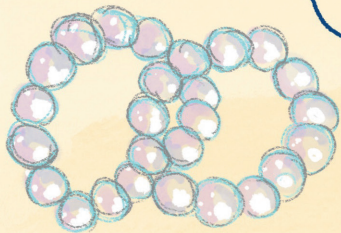
Meine Freunde:
Kalle Qualle, Luise Lachmöwe (sie weiß über alles Bescheid,
was am Strand passiert), die Zwillinge Hermann und
Hannes Hering

Zickige Doppelgängerin

Finde die zwei gleichen Ziegen.



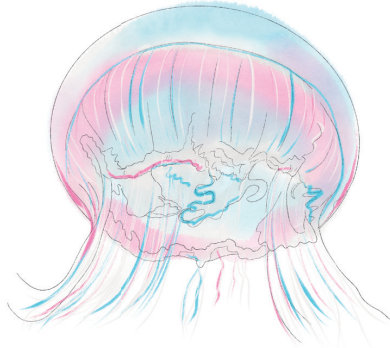
Den beiden Hasen Bonnie und Clyde knurrt der Magen.
Auf welchem Weg kommen sie zum Möhrenschaum?



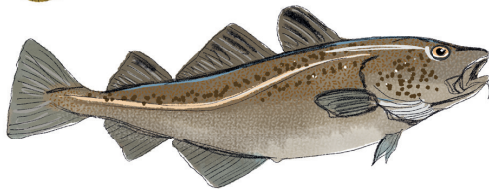
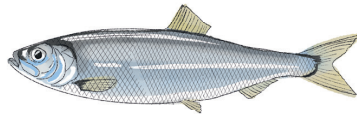
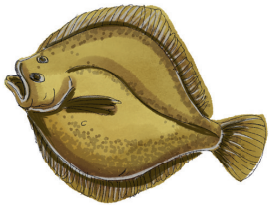
Für kleine Ostsee-Entdecker

Ohrenqualle

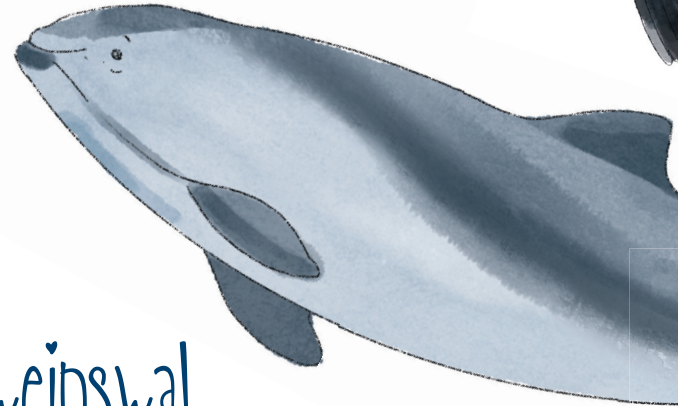
Wie ein weicher, durchsichtiger Wackelpudding schweben sie durchs Wasser. Quallen mögen die Sonne genau wie Du und lassen sich daher an warmen Tagen gern sehen. Zum Schwimmen ziehen sie ihren Schirm stoßweise zusammen und schieben sich rückwärts durchs Wasser. Da sie aber sehr leicht sind, werden sie häufig von Meeresströmungen erfasst und lassen sich mit ihnen treiben.



Meeresfische: Plattfisch, Hering, Dorsch
Süßwasserfische: Hecht, Zander, Stichling



Die Ostsee ist ein Brackwasser-Meer. Als „Brackwasser“ bezeichnet man Meerwasser, in dem nur wenig Salz enthalten ist. Im nördlichsten Zipfel der Ostsee leben Ringelrobben und in den Seegraswiesen vor der ostdeutschen Küste verstecken sich Seenadeln. Die Seegraswiesen der Ostseeküste sind auch Kinderstube für unzählige Süß- und Salzwasserfische. Enten tauchen nach Futter und im Frühjahr und Herbst machen Millionen von Zugvögeln an der Küste Rast. Weiter draußen im offenen Meer gibt es Sandbänke und Riffe, die unter Naturschutz stehen. Hier wachsen ganze Wälder aus Seetang, zwischen denen Muscheln, Krabben und Seesterne leben. Auch für Schweinswale sind die Riffe beliebte Jagdreviere. Hier stellen wir Euch einige Tiere, die an und in der Ostsee ihr Zuhause haben, vor.



Schweinswal

Schweinswale sind die einzigen heimischen Wale in der Ostsee und werden auch „kleiner Tümmler“ genannt. Als Einzelgänger oder in Zweierverbänden fühlt sich ein Schweinswal am wohlsten. Tun sich mehrere Tiere zusammen, nennt man das Schule. Mit ein bisschen Glück kannst Du sie in der Nähe der Küste sogar beobachten.

Möwen

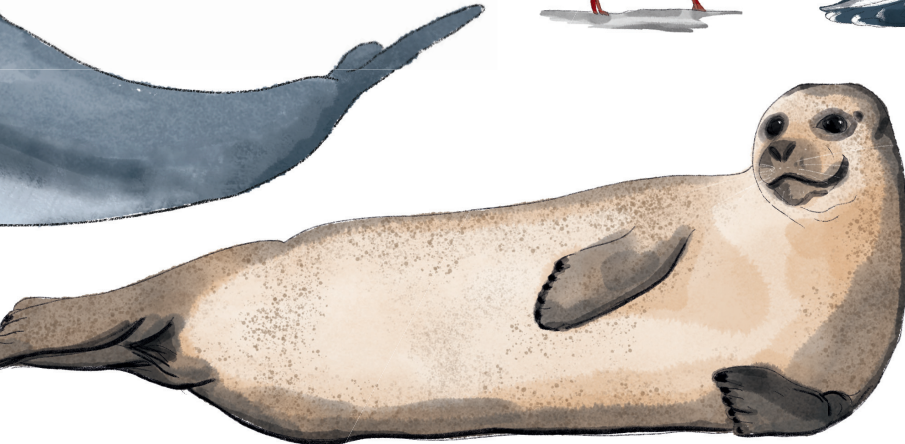
Die 4 häufigsten Möwenarten an der Ostsee: Silbermöwe, Lachmöwe, Sturmmöwe, Mantelmöwe

Die Lachmöwe ist die kleinste in Mitteleuropa brütende Möwe. Gut zu erkennen ist sie von März bis Juli an ihrem Federkleid mit dem dunkelbraunen Kopf. Die Flügeloberseite ist hellgrau mit schwarzen Spitzen. Über Winter verliert sie diese schwarzen Federn und hat einen weißen Kopf mit wenigen grauen Flecken.

Die größte Möwenart an der Ostseeküste ist die Mantelmöwe. Das Gefieder ist weiß, wobei die Flügeldecken schwarz gefärbt sind. Die Beine sind rosafarben. Der gelbe, kräftige Schnabel hat an der Spitze einen roten Punkt.

Die Silbermöwe ist eine der größten europäischen Möwen. Sie hat überwiegend weißes Gefieder. Die Flügel sind an der Oberseite silbergrau und an den Spitzen schwarz. Der kräftige Schnabel und die Augen sind gelb.

Das Gefieder der Sturmmöwe ist überwiegend weiß. Die Flügel sind silbergrau mit schwarzen Spitzen. Die Sturmmöwe ist jedoch deutlich kleiner als die Silbermöwe. Auch der Schnabel ist kürzer. Beine und Schnabel sind gelb gefärbt.



Kegelrobbe

Die Kegelrobbe ist das größte Raubtier Deutschlands. Sie leben gerne in Gruppen zusammen und ernähren sich vorwiegend von Fischen, nach denen sie auf der Jagd auch schon mal 50 Meter tief tauchen.

Kunterbunter Malspaß





Es wimmelt im StrandResort Markgrafenheide



Den besten Blick über Land und Leute hast Du vom roten Heißluftballon aus. Kannst Du ihn sehen?

Wenn die Wellen so richtig hoch sind, hat Surfer Arne am meisten Spaß.

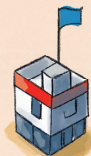


Wenn Du mit Deinen Eltern zum Strand gehst, findest Du unsere Blaue Boje sicher auf Anheb. Entdeckst Du sie auch hier?

Du möchtest mit Deinen Eltern zum Kletterpark oder zur Fähre nach Warnemünde? Der Bus mit der Nummer 17 bringt Dich direkt dorthin.



Damit Du ohne Sorge spielen und baden kannst, passen die Mädels und Jungs von der DRK Wasserwacht auf dem Rettungsschwimmerturm auf Dich auf. Von hier aus haben sie alles im Blick. Du auch?



Bei uns kannst Du vielen Sachen in der Natur erleben. Wir haben sogar Platz um Drachen steigen zu lassen. Den Gelben finde ich am schönsten. Siehst Du ihn auch?

Du bist nicht der einzige Gast im StrandResort Markgrafenheide. Auch unsere Schwalben kehren jeden Frühling wieder zu uns zurück. Findest Du ihr zu Hause – den Schwalbenturm?





JOCHEN BERTHOLDY/BDG

Kalle Qualle & Dori Dorsch

Schweinswal auf Abwegen

An manchen Tagen ist die Ostsee rau und stürmisch, Möwen kreischen und der Wind formt Wellen mit weißen Schaumkronen. Regentropfen prasseln auf die Wasseroberfläche und die Meeresbewohner ziehen sich auf den stillen Meeresgrund zurück. Bei so einem Wetter übernachtet Kalle, die Ohrenqualle, lieber bei seiner Freundin Dori, dem Dorsch. Im Schutz ihres Schwarms fühlt er sich gut aufgehoben. Sanft schaukelt er im Schlaf, als Dori flüstert: „Hörst Du das?“ Aber Kalle ist müde und möchte gar nichts hören. Doch Dori lässt nicht locker und zieht ihren Freund Richtung Wasseroberfläche. Dort erweckt eine kreischende Möwenschar ihre Aufmerksamkeit. „Was ist passiert? Warum seid Ihr so aufgeregt?“

fragt Dori die Vögel. Luise, eine fröhliche Lachmöwe erwidert: „Hier ist ein Schweinswalbaby. Und es ist ganz alleine.“ „Ein was?“ Nun ist Kalle wach. „Was soll denn ein Schweinswal sein?“ Von so einem Tier hat er noch nie gehört. „Der Schweinswal ist die kleinste Walart der Welt und wird auch kleiner Tümmler genannt.“ Nun ist Dori in ihrem Element. „Ein Schweinswalbaby ist etwas ganz Besonderes hier in der Ostsee, denn diese Tiere sind vom Aussterben bedroht. Und es muss zu seiner Mama, denn sonst verhungert es. Kannst Du uns helfen, Luise?“, fragt Dori, „Könnt Ihr Euch auf die Suche nach seiner Mutter machen und sie hierher führen?“ Die Möwen lassen sich nicht lange bitten und machen sich auf den Weg.



Der kleine Tümmler ist froh, nicht mehr alleine zu sein und stößt vor Freude eine kleine Fontäne an der Wasseroberfläche aus. Das Unwetter zieht langsam vorüber, die Ostsee beruhigt sich und die ersten Sonnenstrahlen des frühen Morgens glitzern auf der Wasseroberfläche. Plötzlich hält der Schweinswal inne und lauscht. Am Horizont erblickt Dori dieselbe Fontäne, die auch ihr kleiner, neuer Freund in die Luft gestoßen hatte. Jetzt hört sie auch Luise rufen: „Wir haben sie gefunden. Wir haben sie endlich gefunden!“ Die Augen des kleinen Schweinswals fangen an zu leuchten und er schwimmt glücklich seiner Mutter entgegen – aber nicht ohne sich mit einem fröhlichen Schwanzflossenklatscher von seinen neuen Freunden zu verabschieden. Kalle und Dori lächeln und winken dem kleinen Tümmler hinterher.

Ende

Finde die 8 Unterschiede!



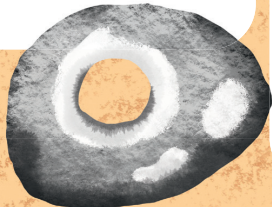


Kleine Schätze im Sand

Ein Spaziergang an der Ostsee hält so manche Überraschung für Dich bereit. Bunte Muscheln, glitzernde Steine und sonderbare Fossilien liegen Dir hier zu Füßen, Du musst nur genau hinschauen.

Hühnergott

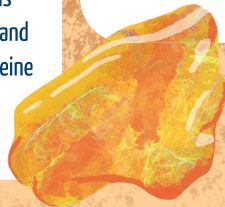
Hinter diesem seltsamen Namen verbergen sich verschiedene Steine, die eine ungewöhnliche Form haben. Es handelt sich nämlich um Steine mit einem Loch, die Du Dir als Glücksbringer aufhängen kannst. Oft handelt es sich bei Hühnergöttern um Feuersteinknollen, deren Kreideeinlagerungen sich mit der Zeit herausgelöst haben. Ein schönes Souvenir, das je nach Größe auch als Anhänger getragen werden kann.



Bernstein

Bernstein gilt als das „Gold des Nordens“, denn wie kein anderer leuchtet er in der Sonne. Der Baltische Bernstein, den Du an unserem Ostseestrand finden kannst, ist vor ungefähr 40 bis 50 Millionen Jahren aus dem Harz subtropischer Nadelwälder entstanden. Das macht ihn im Vergleich zu echten Steinen sehr leicht. Er ist als Schmuckstück sehr beliebt.

Liebe Eltern: Vorsicht beim Sammeln, denn Bernstein sieht dem leicht entflammaren Phosphor zum Verwechseln ähnlich! Und dieser wird aus versunkenen Munitionsresten ebenfalls manchmal an den Strand gespült. Transportieren Sie die Bernsteine also sicherheitshalber in einem geschlossenen Gefäß.



Donnerkeil

Nicht ganz so leicht zu entdecken ist der sogenannte Donnerkeil. Seine zylindrische und spitz zulaufende Form und die gelblich-braune Farbe sind eine ungewöhnliche Mischung, welche, so wird es erzählt, an den glühenden Blitz des Wettergottes der Germanen erinnerte. Aber es sind die Reste uralter Tintenfisch-Skelette, die vor rund 70 Millionen Jahren gelebt haben.



Herzmuschel

Die Herzmuschel gehört zu den häufigsten Muscheln in der Ostsee. Sie hat einen breit ausgefächerten Panzer mit strahlenartigen Rippen. Doch woher nimmt die Muschel ihren Namen? Dreh die Muschel doch einmal zur Seite – dann siehst Du die beiden zusammenhängenden Panzerhälften, die wie das Herz eine Spitze und zwei Rundungen haben. Die Muschel kann gelb, bräunlich, grau oder schwarz sein und hübsche Streifen tragen. Sie ist ein schönes Urlaubsmitbringsel, was Du mit nach Hause nehmen kannst.



Sandburg Gewinnspiel

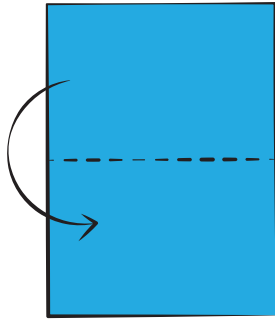
Kleine Kunstwerke am Strand

Was gibt es Schöneres, als direkt am Wasser eine Sandburg zu bauen?
Dafür braucht Ihr nicht viel – eine Schaufel, ein paar Förmchen und einen Eimer.

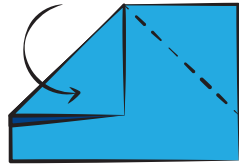
Mit Muscheln, Stöckchen und Federn, die Ihr am Strand findet, könnt Ihr die Burg
verzieren. Ob im Sommer in Badesachen oder im Herbst in Gummistiefeln
– legt los und fotografiert Eure schönste Sandburg. Schickt das Foto per E-Mail an
marketing@strandresort.de. Unter allen Einsendungen verlosen wir monatlich ein
Kalle oder Dori Kuscheltier für Zuhause.



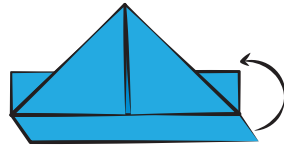
Schiff Ahoi



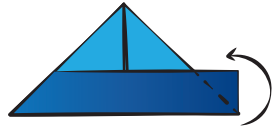
1.



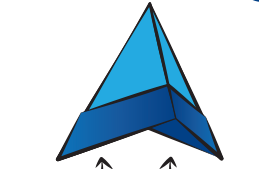
2.



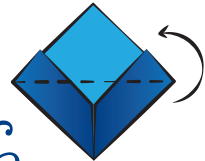
3.



4.



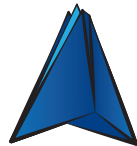
5.



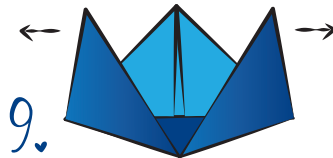
6.



7.



8.



9.



10.

PAPIERSCHIFFCHEN-MOBILE

Ein Mobile selber basteln ist leichter als gedacht.

Du brauchst dazu: Farbiges Tonpapier, Kordel, eine Schere, Holzperlen

Die Papierschiffchen kannst Du nach unserer Anleitung bauen. Die fertigen Schiffchen fädelst Du auf ein farbiges Band. Damit Sie nicht verrutschen, kannst Du sie mit einem Knoten unterhalb fixieren und eine bunte Holzperle darübersetzen. Bitte Mama oder Papa gerne um Hilfe. Nun gilt es nur noch ein hübschen Plätzchen für Euer Papierschiffchen-Mobile zu finden.





Strandresort Warnemünde-Markgrafenheide Betriebsgesellschaft mbH
Budentannenweg 10 . 18146 Markgrafenheide
Telefon +49 (0) 381 77891-0 . info@strandresort.de . www.strandresort.de
Design, Illustration und Text: Katrin Holtfoth Kommunikationsdesign, Hamburg
Stand 05/2022